Selbstverwaltungsträger

Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel-stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
▪ die Stellung der kommunalen Selbstverwaltungsträger innerhalb des staatlichen Gesamtgefüges der Bundesrepublik und dessen Bedeutung als Grundlage für den demokratischen Staatsaufbau beschreiben.	1	▪ Einordnung der Kommunen in den Staats- und auch Verwaltungsaufbau der Bundesrepublik ▪ Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus (§ 1 I 1 GO)	▪ Grundlagen öffentliches Recht
▪ die einzelnen Selbstverwaltungsträger beschreiben und voneinander abgrenzen.	1	Beschreibung der Träger kommunaler Selbstverwaltung im Überblick: ▪ kreisangehörige Städte und - Gemeinden; Stadtrecht (§§ 4, 13 GO) ▪ kreisfreie Städte: Abgrenzung zu kreisangehörigen Städten (Gebietsreform) ▪ Kreise (KrO) ▪ Landschaftsverbände, Regionalverbände, Zweckverbände	▪ Allgemeines Verwaltungsrecht

© Studieninstitut Westfalen-Lippe

Selbstverwaltungsgarantie

Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel-stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
▪ die verfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung und ihre Inhalte erläutern. ▪ nähere Ausgestaltungen der Inhalte in den Vorschriften der GO NRW beschreiben und mit konkreten Beispielen belegen.	2	▪ Verfassungsrechtlichen Garantie (Art. 28 II 1 GG, Art. 78 LVerf NW) ▪ Existenzgarantie (§ 17 GO) ▪ Allzuständigkeit für die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft (§§ 1 I 2, 2, 8 I GO) ▪ Eigenverantwortlichkeit - Selbstverwaltungshoheiten: - Personalhoheit (z. B. § 73 II, III 1 GO) - Organisationshoheit (z. B. §§ 61, 62 I, 70 II a) GO) - Planungshoheit (§ 41 I 2 g) GO) - Finanzhoheit (§ 41 I 2 h) u. i), §§ 75 ff. GO) ▪ Satzungsrecht (§§ 41 I 2 f), 7, 9 GO)	▪ Staatsrecht ▪ Allgemeines Verwaltungsrecht

© Studieninstitut Westfalen-Lippe

Aufgaben der Gemeinde

Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel-stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
▪ die verschiedenen Aufgabenarten der Gemeinde erläutern und deren praktische Bedeutung abgrenzen.	1,5	▪ Freiwillige und pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben (§§ 2, 3 I GO) ▪ Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung (§ 3 II GO) ▪ Auftragsangelegenheiten	▪ Verwaltungsorganisation

© Studieninstitut Westfalen-Lippe

Gemeindebevölkerung			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel-stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
▪ die Begriffe „Einwohner“ und „Bürger“ erläutern und in Beispielen abgrenzen.	1	▪ Einwohner (§ 21 I GO) ▪ Bürger (§§ 21 II, 40 I, II, 42 I GO i. V. m. §§ 7, 8 KWahlG)	▪ Staatsrecht
▪ die wichtigsten Rechte und die hierausfolgenden Mitwirkungsmöglichkeiten der Einwohner und Bürger erläutern und voneinander abgrenzen.	1,5	▪ Aktives (s. o.) und Passives Wahlrecht (§ 12 KWahlG) ▪ Anregung/Beschwerde (§ 24 GO) ▪ Einwohnerantrag (§ 25 GO) ▪ insbesondere das Bürgerbegehren und den Bürgerentscheid (§ 26 GO)	▪ Staatsrecht

© Studieninstitut Westfalen-Lippe

Organe der Gemeinde			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel-stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
▪ die Organe der Gemeinde beschreiben. ▪ das Zustandekommen der Organe durch Wahl beschreiben.	1	▪ Vertretung der Bürgerschaft durch Bürgermeister und Rat als wichtigste Organe (§§ 40, 41 GO) ▪ Kommunalwahlen: Wählbarkeit, Wahlrechtsgrundsätze, Amtszeit (§§ 62 I 1, 65 I, II GO)	▪ Staatsrecht
▪ die Doppelstellung des Bürgermeisters als Leiter der Verwaltung und als Ratsvorsitzender abgrenzen und je Funktion die wichtigsten Aufgaben nennen. ▪ die Stellung des Rates und dessen Zusammensetzung beschreiben, sowie dessen wichtigsten Aufgaben nennen.	1	▪ Verschmelzung der Funktionen als Ratsvorsitzender und Verwaltungsleiter in einer Person (§§ 40 II, 62 ff. GO) ▪ Rat als Adressat von Mitwirkungsrechten, Art „Kommunalparlament“, Behörde und Willensbildungsorgan (§§ 40 II, 41, 55 GO)	

10 Einzelstunden Unterricht

zusätzlich:

1 übergeordnete digitale Prüfung von 90 Minuten im Bereich „Recht“ (KVR-Anteil: 18 Minuten)

© Studieninstitut Westfalen-Lippe